

Liebe 9a,

die Lösungen für die Aufgaben der letzten Woche sind hochgeladen. Bitte vergleicht diese mit euren und verbessert gegebenenfalls!

Diese Woche müssen wir beginnen, uns mit dem Textgebundenen Aufsatz (TGA) zu beschäftigen. Wie ihr ja wisst, ist dies die zweite Form von Aufsatz (neben der Erörterung), der in der Abschlussprüfung drankommt und ist dementsprechend wichtig.

Dabei beginnt jeder TGA mit einer Inhaltsangabe und die soll Stoff dieser Woche werden!

Aufgaben bis Sonntag, 29.3.2020:

- Lest euch Seite 2 dieser Datei genau durch!
- Druckt dann die dritte Seite aus, ergänzt die Begriffe von Seite 2 und klebt sie in euer Heft/Ordner! Das soll keine Beschäftigungstherapie sein, sondern man soll sich das Wichtige beim Abschreiben noch einmal merken! Ich möchte keine Schlaumeier sehen, die nach Ostern Seite 2 abgeheftet haben!!!
- Schau dir zur Vertiefung die Zusammenfassung auf Seite 4 noch einmal an!
- Dann schreibst du die Seite 5 ab und fügst die Begriffe an der richtigen Stelle ein!
- Lies die Kurzgeschichte „Ayse“ auf Seite 40/41 im Buch durch und erstelle dazu eine Inhaltsangabe mit Einleitung und Schluss!

Viel Spaß und bleibt alle gesund!

Christia Haide



Die Inhaltsangabe

1. Aufgabe der Inhaltsangabe

Inhaltsangaben von Erzählungen, Kurzgeschichten, Romanen, Filmen usw. haben die Aufgabe, den Leser / Hörer der Inhaltsangabe **kurz und sachlich** über **den Inhalt** des jeweiligen Textes etc. **zu informieren**.

Die Inhaltsangabe beschränkt sich

- auf die **wesentlichen Punkte der Handlung**
- für die ausschmückende Wiedergabe von Stimmungen, Empfindungen usw. ist kein Platz.
- sie ist streng von der Nacherzählung zu unterscheiden und darf **keine Spannung** erzeugen.

2. Vorgehen beim Anfertigen einer Inhaltsangabe

- (1) Lies den Text wiederholt **gründlich durch!**
- (2) Versuche dabei, ihn in **Sinnabschnitte zu gliedern** (Kontrollfrage: Wo beginnt eine neuer Gedanke?! Unterstreiche Wichtiges farbig!)
- (3) Erstelle dir ein **Handlungsgerüst**
- (4) Formuliere im Anschluss daran die **Kernaussage** des Textes! Sie soll Antwort geben auf die Leitfrage: Worum geht es eigentlich in diesem Text?
- (5) Fertige die Reinschrift an!

3. Gliederung und Aufbau der Inhaltsangabe

1. Einleitung

Sie soll über Folgendes informiert:

- Verfasser, Titel,
- literarische Gattung, Quelle (d.h. woher kommt der Text)
- und Kernaussage des Textes (sog. Kernsatz)

2. Hauptteil

- Fasse den wesentlichen Inhalt der nach **Sinnabschnitten** zusammen
- Zeitstufe ist das **Präsens**
- Verwende **verknüpfende Konjunktionen** (wie z. B. weil, obwohl, sowie etc.).
- **Vermeide Interpretation** der Ereignisse, jegliche **Wertung** oder Stellungnahme
- Übernimm **keine Teile der Textvorlage** wörtlich, auch keine direkte Reden

3. Schluss

- Sie schließt mit einer **persönlichen Stellungnahme** (d.h. wie wirkte der Text auf mich, wie gefiel er mir oder gefiel nicht: Achtung! Immer begründen!)



Die Inhaltsangabe

I. Aufgabe der Inhaltsangabe

Inhaltsangaben von Erzählungen, Kurzgeschichten, Romanen, Filmen usw. haben die Aufgabe, den Leser / Hörer der Inhaltsangabe über des jeweiligen Textes etc.

Die Inhaltsangabe beschränkt sich

- ➔ auf die
- ➔ für die ausschmückende Wiedergabe von Stimmungen, Empfindungen usw. ist kein Platz.
- ➔ sie ist streng von der Nacherzählung zu unterscheiden und darf erzeugen.

II. Vorgehen beim Anfertigen einer Inhaltsangabe

1. Lies den Text wiederholt
2. Versuche dabei, ihn in zu gliedern (Kontrollfrage: Wo beginnt eine neuer Gedanke?! Unterstreiche Wichtiges farbig!
3. Erstelle dir ein
4. Formuliere im Anschluss daran die des Textes! Sie soll Antwort geben auf die Leitfrage: Worum geht es eigentlich in diesem Text?
5. Fertige die Reinschrift an!

III. Gliederung und Aufbau der Inhaltsangabe

1. Einleitung

Sie soll über Folgendes informiert:

-
- (d.h. woher kommt der Text)
- und (sog. Kernsatz)

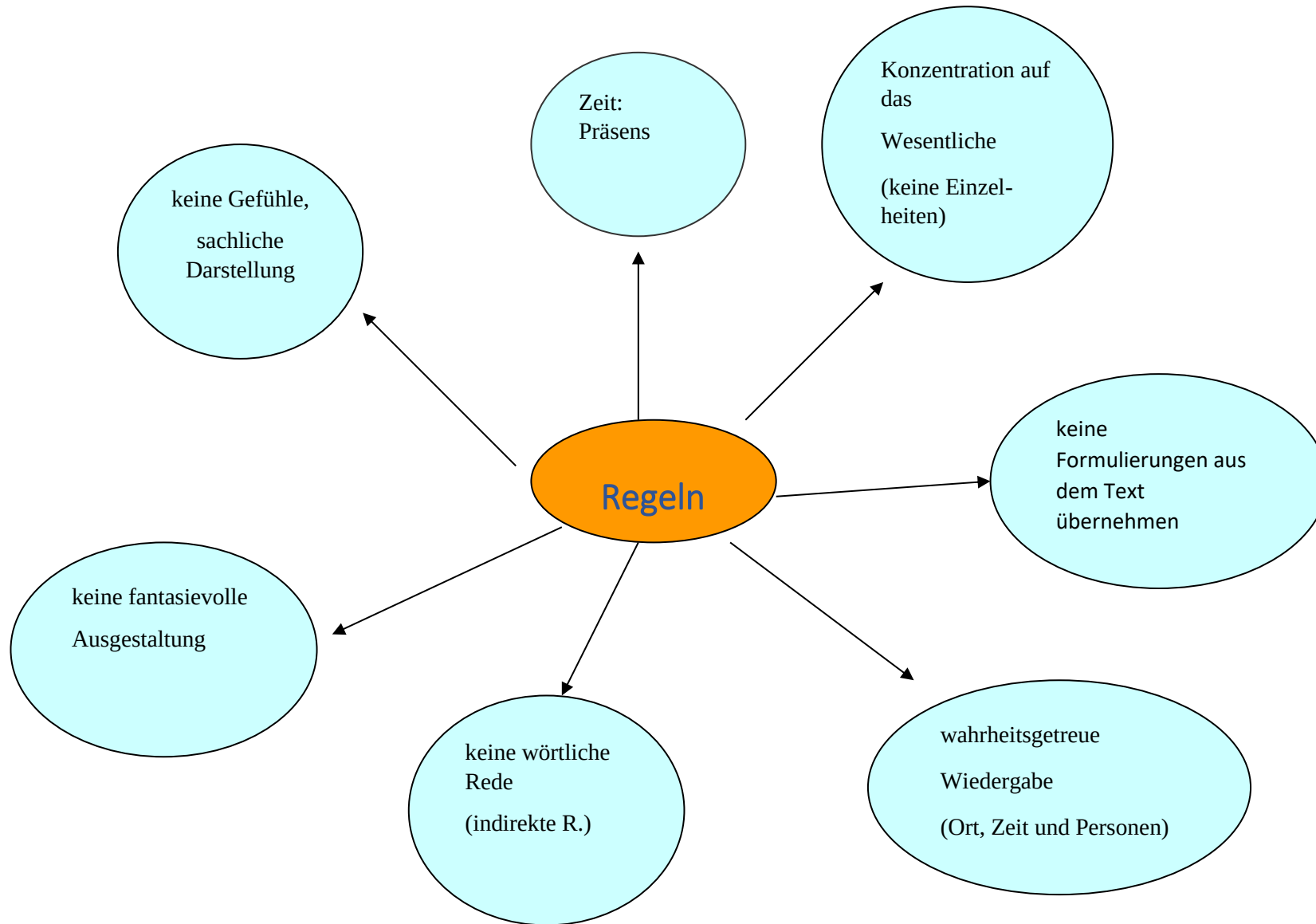
2. Hauptteil

- Fasse den wesentlichen Inhalt der nach zusammen
- Zeitstufe ist das
- Verwende (wie z. B. weil, obwohl, sowie etc.).
- der Ereignisse, jegliche oder Stellungnahme
- Übernimm **der Textvorlage** wörtlich, auch keine direkte Reden

3. Schluss

- ➔ Sie schließt mit einer **persönlichen** (d.h. wie wirkte der Text auf mich, wie gefiel er mir oder gefiel nicht: Achtung! Immer begründen!)

INHALTSANGABE



Tipps zum Erstellen einer Inhaltsangabe

Schreibe die folgenden Tipps in dein Heft. Bei * fehlen Begriffe, die unten aufgeführt sind. Füge sie an der entsprechenden Stelle ein.**

Vorarbeiten

- ***wenn nötig mehrmals, und unterstreiche unbekannte Wörter, die du dann mithilfe eines Lexikons klärst.
- ***den vorliegenden Text in *** und fasse diese jeweils mit einer Überschrift oder einem ganzen Satz zusammen! Eine gute Vorarbeit ist es in diesem Zusammenhang, wenn du ***

Erfassung des Textes

- *** muss der Leser der Inhaltsangabe erfahren, damit er weiß, was im Original steht?
- *** spielt die Geschichte/ereignet sich etwas?
- *** im Text? Wie verläuft die Handlung, das Geschehen, der Vorgang, das Ereignis?
- *** kommt es zu einem bestimmten Vorfall?
- Fasse die ***(Grund und Folge des Ereignisses) des Originaltextes zusammen! Vernachlässige nebensächliche Einzelheiten!

Schreiben der Inhaltsangabe

- Beachte Angaben über Verfasser, Titel, Zeit der Entstehung bzw. Veröffentlichung, Textsorte und Thematik!
- Vermeide es, den Text nachzuerzählen: Löse dich von der Sprache der Vorlage!
- Verwende, wenn nötig, die ***
- Schreibe *** Verzichte auf persönliche Gefühle und Meinungen in der Einleitung und im Hauptteil
- Verwende das ***
- *** deine Inhaltsangabe auch *** in Einleitung, Hauptteil und Schluss, indem du Absätze machst.
- Mache deutlich, dass es sich im Schluss der Inhaltsangabe um deine Meinung und deine *** handelt!

Kernstellen

äußerlich

Gliedere

Wie

indirekte Rede!

Interpretation

Gliedere

Sinnabschnitte

Worum geht es

sachlich, knapp und genau!

Wo und wann

Lies den Originaltext aufmerksam durch,

Präsens!

Was

wichtige Stellen im Text unterstreichst.